Rezensionen von Buchtips.net

Mara Schindler: Krempe, Kottek und das Ding mit Misses Schulz

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-499-21770-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,75 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Krempe und Kottek leben zusammen im stillgelegten Bahnhof. Krempe, mit bürgerlichem Namen Karolina, wächst nach dem frühen Tod ihrer Eltern bei ihrem Opa Kottek auf. Die Bahnlinie ist schon lange stillgelegt und Kottek hat seine Bahnwärtermütze an seine Enkelin abgegeben. Das Mädchen erlebt eine idyllische Kindheit, in der die Dorfgemeinschaft zusammenhält und in der Waldohreulen über den Bahnhof gleiten. Lothar der Bauer, Tom, Nana und ihr Sohn Jona aus dem Bauwagen, die Polizistin Lydia (samt Polizeihund) und Melli, die für alle wäscht, bilden eine starke Truppe. Die Idylle knickt ein, als es Kottek gesundheitlich rapide schlechter geht und er sich immer häufiger mit seiner verstorbenen Frau unterhält. Karolina, die für so gewaltige Probleme noch viel zu jung ist, fühlt sich im Moment so, als wäre jeden Tag Montag. Nicht nur Karolina ist mit der Situation überfordert, auch die Dorfgemeinschaft kann Kottek nicht rund um die Uhr beaufsichtigen, damit er sich nicht in Gefahr begibt. Die Fassade bröckelt, das Zusammenleben von Müttern und kinderlosen Frauen wie Sylvia scheint doch nicht so einfach zu sein. Solange das Dorf noch nach einer Lösung sucht, ist die Sozialpädagogin vom Jugendamt erst recht nicht erwünscht. Doch Hilfe kommt überraschend von Onkel Luis. Kottek hat nie von seinem Bruder erzählt und dass Karolina damit einen Großonkel hat.

Kinder, die mit nur einem Elternteil aufwachsen, kennen Karolinas Ängste sehr gut. Wer wird sich um sie kümmern, falls Vater oder Mutter einmal schwer erkranken? Krempes und Kotteks Notgemeinschaft hat schon lange auf schwachen Füßen gestanden; denn wer möchte jeden Tag nur Kaffee trinken und Spiegeleier essen? Ein Kompromiss für Karolinas Unterbringung erscheint unmöglich, weil Frau Schulz, die Sozialpädagogin mit der Meerhexenfrisur, zunächst auf boshafte Art ins Lächerliche gezogen wird.

Mara Schindler erzählt in ihrem zweiten Buch (illustriert von Dorothée Bölke) wieder eine warmherzige, humorvolle Geschichte vom Aufwachsen in ländlicher Idylle. Die Darstellung des Konflikts und auch die Lösung für Karolina finde ich für eine Lesergruppe ab 10 Jahren zu anspruchslos.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[18. Januar 2017]